

# Thüringer Allgemeine

## Herzige Nullen rahmen Goethebrunnen ein

Bad Berka findet im Tannrodaer Kindergarten das Logo für 2019. Dann feiert die Stadt ihre erstmalige Erwähnung vor 900 Jahren

20. September 2017 / 02:49 Uhr



Maria-Catharina Domröse (r.), Leiterin der Tourist-Information Bad Berka, übergab in der Kita Tannroda den symbolischen Scheck über das Preisgeld. Foto: Stadt Bad Berka

Tannroda. Die Kindertagesstätte „Pusteblyume“ aus Tannroda hat den Wettbewerb um das Logo „900 Jahre Ersterwähnung Bad Berka“ gewonnen. Maria-Catharina Domröse, Leiterin der Tourist-Information, überbrachte im Ortsteil der Kurstadt den symbolischen Scheck über das Preisgeld von 300 Euro.

Insgesamt waren elf Wettbewerbs-Beiträge bei der Tourist-Information eingegangen, die meisten aus der näheren Umgebung, einige aber auch aus dem entfernteren Bundesgebiet. „Die Entscheidung, das attraktivste und passendste Logo zu wählen, fiel dem Festkomitee schwer“, sagte Maria-Catharina Domröse. Doch letztendlich konnte das Logo der Tannrodaer Kita mit seinem einprägsamen Design und den herzigen Nullen, die den Goethebrunnen umschließen, den Wettbewerb gewinnen. Abschließend arbeitete ein Grafiker das Logo für die künftige Nutzung professionell auf.

Die Marke soll 2019 den Wiedererkennungswert jener Aktionen steigern, die sich rund um das Jubiläum drehen. Das Logo wird sich auf der städtischen Internetseite, auf offiziellen Briefköpfen, auf Plakaten, Flyern und weiteren Werbeträgern sowie in Publikationen finden.

Die Festwoche, mit der Bad Berka seine urkundliche Ersterwähnung vor 900 Jahren feiert, wird im Juni 2019 stattfinden. Im Kern steht dabei eine größere Auflage des Brunnenfestes. Der Brunnenfest-Verein plant bereits den großen Festumzug, der voraussichtlich 85 Bilder umfassen wird. Um diesen auf die Beine und Räder stellen zu können, hatte Bad Berkas Bürgerstiftung den Organisatoren in diesem Jahr bereits ihren Bürgerpreis mit 1000 Euro Preisgeld zukommen lassen.

Jens Lehnert / 20.09.17

Z0R0133986094